

Hemma-Pilgerweg

Franz Sadjak von der Pfarre Friesach hat den Hemma-Pilgerweg fotografisch festgehalten. Fünf Tage war er in Etappen vom Loiblpass bis nach Gurk unterwegs. Vor kurzem hat er seine eindrucksvollen Dias im Rahmen eines Vortrages im Fürstenhof in Friesach der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gemeindebücherei

In Passering existiert seit 40 Jahren eine Gemeindebücherei. Volksschullehrerin Maria Groß ist seit dem Anfang als Betreuerin dabei. Die Bibliothek umfasst rund tausend Bände, angefangen hat man mit 200. Geöffnet ist die Bücherei jeden Donnerstag von 17.30 bis 19 Uhr. Derzeit zählt man an die 80 „Stammkunden“.

Biomasse-Energie

Der Energie aus Biomasse und Sonnenkraft gehört die Zukunft. Bei einem Informationstag in der Forstlichen Ausbildungsstätte in Ossiach stellte DI Günter Sonnleitner die Weichen für eine bessere Vermarktung dieses Segmentes. Derzeit wird in Kärnten die Chance, Holz marktwirtschaftlich besser zu nutzen, leider nur teilweise genutzt. Bei mehr Holzeinsatz könnten die Energiekosten in den Haushalten erheblich gesenkt werden.

Rüsthausumbau

Die FF Althofen leidet an Platzmangel. Deshalb wird die Stadt 360.000 Euro in den Umbau des Rüsthauses investieren. Kommandant Johann Delsnig und seine 50 aktiven Florianijünger freuen sich schon auf den 200 Quadratmeter großen Zubau, der auch Räume für Kameradinnen enthalten wird. Bürgermeister Manfred Mitterdorfer wird in den nächsten Wochen den Spatenstich vornehmen.

Schnelle Beamte

Mit dem Titel „Speedy Offiziales 2005“ wurde die Bezirkshauptmannschaft St. Veit ausgezeichnet. Sie ist bei der Bearbeitung von Ansuchen betreffend Betriebsansiedlungen mit 56 Tagen Verfahrensdauer die schnellste Behörde Kärntens. Ein Team der Universität Klagenfurt unter der Leitung von Univ.-Prof. Paolo Rondo-Brovetto hat im Auftrag des Landes Kärnten die Erhebungen durchgeführt. Den Preis konnten Bezirkshauptmann Dr. Dieter Kalt und der Chef der Abteilung für Gewerberecht, Dr. Paul Ginhart, in Empfang nehmen. Gelobt wurde auch die Freundlichkeit der St. Veiter BH-Beamten.

LHStv. Strutz setzt auf die Kultur

Nachdem Dr. Martin Strutz Ende Februar Karl Pfeifenberger als Landeshauptmannstellvertreter nachgefolgt war, kam es in der Kärntner Landesregierung zu einer Neuverteilung der Aufgaben. LH Dr. Jörg Haider übernahm das Wirtschaftsressort und übergab daher bei einer Feierstunde im Museum Moderner Kunst den Aufgabenbereich Kultur an LHStv. Strutz, der seine Pläne und Visionen darlegte.

LHStv. Dr. Martin Strutz, der neue Kulturreferent, dankte Haider für dessen Vertrauen, ihm „nun einen Bereich zu übergeben, den er lieb gewonnen und aufgezogen habe“. Der von Haider eingeschlagene Weg der Unabhängigkeit, Innovation und Modernität werde auch von ihm weitergeführt werden. „Kulturpolitik besteht nicht nur im Verwalten, sondern müsse neue Wege und Visionen zulassen“, so Strutz.

Seine neuen Initiativen im Kulturressort stellen eine Seminarreihe für Künstler über Marketing- und Verkaufsstrategien, den Ausbau des Carinthischen Sommers, die Vernetzung des Kultursommers dar. Ein Schwerpunkt „Frau und Kultur“ wird mit einem neuen Frauenpreis gefördert und mit „Experiment Kultur“ will man den Kärntnern Künstlerinnen näher bringen und Ausstellungsmöglichkeiten bieten.

Das übereinstimmende Resümee des alten und des neuen Kulturreferenten lautete dann wie folgt: Durch viel Engagement und mit der Hilfe vieler kreativer Personen sei in den letzten sechs Jahren ein frischer Wind in die Kärntner Kulturpolitik eingekehrt.

Haider, dessen Motto „auf Bewährtem aufbauen und Neuem ei-

ne Chance geben“ lautete, zog eine positive Bilanz unter sein Wirken als Kulturreferent: „Das sind die schönen Seiten des Regierens, denn man arbeitet mit netten Leuten zusammen, die zwar immer Geld brauchen, aber interessante Partner sind!“

Zu den Erfolgen zählen die Einrichtung einer objektiven Ankaufsjury des Landes, der Umbau der Landesgalerie in ein modernes Kulturzentrum und Begegnungs-

stätte für bildende Kunst, die Seebühne, für die keine einzige Investition aus dem Kulturbudget stamme, der erfolgreiche Ausbau des Musikschulwerkes, die Einrichtung der Chorakademie und die Belebung des Kultursommers mit mehr als dreißig Kulturinitiativen. Auch im Bereich der Volkskultur- und Heimatpflege konnten viele erfolgreiche Initiativen, wie beispielsweise der Kärntner Heimat-herbst, umgesetzt werden.



Engagement in Kulturfragen: LH Dr. Jörg Haider und Kärntens neuer Kultur- und Schulreferent LHStv. Dr. Martin Strutz. Feierstunde im Museum Moderner Kunst.

Straßburg lädt zu Kulturtagen

In Straßburg finden im April und Mai wieder Kulturtag statt. Es wird ein umfangreiches und überaus abwechslungsreiches Programm geboten.

Am Dienstag, dem 12. April um 19 Uhr halten im Gasthof Sweetina Prim. Dr. Franz Siebert, OA Dr. Wolfgang Plieschnegger und Diätassistentin Kirsch Vorträge zum Thema „Gicht und Rheuma – Vorbeugen und Ursachen“. Moderator ist Dr. Franz Ferstner.

Am Donnerstag, dem 14. April um 19.30 Uhr Diavortrag „Jahresrückblick St. Jakob und Straßburg“ (Arbeit, Spiel, Brauchtum) in St. Jakob. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag vom Kirchenchor St. Jakob und der Familienmusik Strutz.

Am Dienstag, dem 19. April

um 19.30 Uhr Diavortrag „Deutschlands schönster Norden“. Vorstellung der Partnerstadt Straßburg. Anschließend ladet die Brauerei Hirt zu einer Biervorkostung und die Firma Pago zu einer Fruchtsaftvorkostung ein (Gemeindesaal).

Am Donnerstag, dem 21. April um 15 Uhr „Kabarettzauberei“ mit „Magic Zuze“ im Pflegeheim Laetitia.

Am Samstag, dem 22. April um 15 Uhr Kärntner Nachmittag mit Schülern und der Sängerrunde Kraßnitz im Gasthof „Panorama-blick“. Mit dabei Mundartdichter Gilbert Aichelburg.

Am Donnerstag, dem 28. April um 19 Uhr Konzert der Schüler der Musikschule Gurktal in der Aula der Volksschule Straßburg.

Am Dienstag, dem 3. Mai um 19 Uhr Muttertagsfeier mit den Schülern der Volksschule Straßburg in der Aula der Volksschule Straßburg.

Am Donnerstag, dem 12. Mai um 19 Uhr Gedenkfeier „50 Jahre Staatsvertrag – 60 Jahre Republik“ mit Schülern der Straßburger Schulen und Vereinen in der Aula der Volksschule Straßburg und im Gemeindesaal.

Am Samstag, dem 21. Mai um 14 Uhr Weinortrag mit Weinverkostung im Gasthof Lux. Präsentiert werden Weine der Firma Högl aus Fels am Wagram. Direktor Wolfgang Eberhard, Obmann des Kultur- und Fremdenverkehrs-ausschusses: „Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt statt!“